

Das therapeutische Team

Das interdisziplinäre therapeutische Team setzt sich zusammen aus Fachärzt*innen der Inneren Medizin und Neurologie mit der Zusatzbezeichnung Geriatrie, Chirurgie, Pflegefachkräften mit der Zusatzqualifikation Geriatrie, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Ernährungsberater*innen und Krankenhausseelsorger*innen.

Für unsere Patient*innen erstellen alle Beteiligten gemeinsam ein individuelles Rehabilitationskonzept und einen Rehabilitationsplan. Die Inhalte werden wöchentlich im therapeutischen Team strukturiert diskutiert und dokumentiert. Zudem werden neue Rehabilitationsziele besprochen.



**BUNDESVERBAND
GERIATRIE**

Wir sind gerne für Sie da!



So erreichen Sie uns:

Maria-Josef-Hospital Greven
Lindenstraße 29
48268 Greven

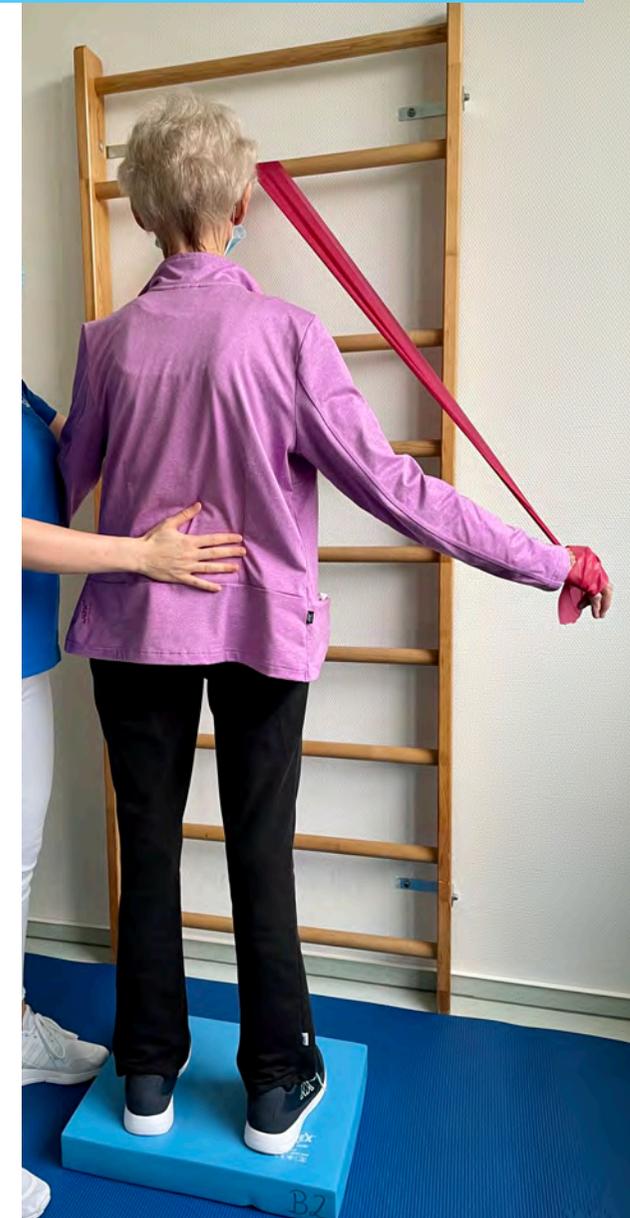
Oberärztin
Dr. med. Carola Scholz
Fachärztin für Innere Medizin,
Geriatrie, Palliativmedizin

Tel.: 02571 502-13101
Fax: 02571 502-13099

www.maria-josef-hospital.de

Stand: 1/2022

GERIATRISCHE FRÜHREHABILITATION



**MARIA-JOSEF-HOSPITAL
GREVEN**



Geriatrische Frührehabilitation im Maria-Josef-Hospital

Von besonderer Bedeutung in der Geriatrischen Frührehabilitation ist die ganzheitliche Betrachtung des Gesundheitszustandes und der Lebenssituation unserer betagten Patient*innen.

Für die Therapie berücksichtigen wir die aktuellen krankheitsspezifischen Funktionsverluste sowie individuelle Risikofaktoren, wie z. B. Sturzgefahr, eingeschränkte Mobilität, akute oder länger bestehende nachlassende Gedächtnisleistung, Mangelernährung und Stimmungsschwankungen.

Geriatrische Patient*innen mit entsprechendem Frührehabilitationspotenzial können im Maria-Josef-Hospital auf einer dafür spezialisierten Station versorgt werden. Neben der Behandlung der akuten Erkrankung erfolgt parallel dazu eine individuelle Therapie.



Die Stärkung der funktionellen Fähigkeiten zielt auf die Verbesserung der Lebensqualität. Wann immer es möglich ist, soll die Selbstständigkeit der Patient*innen wiederhergestellt oder unterstützt werden.

Geriatrische Assessments

Untersuchungen, um festzustellen:

- ob diese Fähigkeitsstörungen oder Behinderungen zu erfassen sind
- welche anderen Stärken (Ressourcen) der Betreffenden dazu verwandt werden können, um diese Fähigkeitsmängel auszugleichen
- wie man mit externen Hilfen (Hilfsmittel, z. B. Rollator) oder Pflegediensten (Essen auf Rädern) zufriedener leben kann

Anhand der Untersuchungsergebnisse und im Gespräch mit Patient*innen wird gemeinsam **ein individuelles, erreichbares Behandlungsziel** festgelegt.

Individuelle Einzeltherapie

Die Therapie wird im geriatrischen Team geplant und besprochen. Einzelne Behandlungen werden in einem Behandlungsplan aufeinander abgestimmt. Die Behandlung dauert in der Regel 14 Tage und umfasst neben der täglichen aktivierenden Pflege zweimal individuell angepasste überwiegend Einzeltherapie (Physiotherapie, Ergotherapie, physikalische Therapie, Logopädie, Psychotherapie) pro Werktag. Regelmäßig findet zudem eine Evaluation des Ernährungsstatus unserer Patient*innen statt.

Rehabilitationsziele

sind in aller Regel die Rückkehr in die eigenen vier Wände – ohne oder ggf. mit Unterstützung. Falls dies nicht möglich sein sollte, eine frühzeitige und klare Entscheidung, welche Alternativen für die Betroffenen möglich sind.